



*Geschichte und Geschichten
Die 1920er Jahre Teil 4
Heinrich Figge*

WLZ 28. 02. 1928.

Aus der Provinz Hessen-Nassau.

*) Höringhausen, 16. März. Lebhaftere Befriedigung hat hier die Tatsache hervorgerufen, daß Höringhausen nach dem neuen Entwurf eines Anschlußvertrages doch zum Eisenberger Kreise kommen soll. Die starken Bemühungen unserer Gemeindeverwaltung sowie aller Kreise der Bevölkerung haben also den wohlverdienten Erfolg gehabt. Besonderer Dank gebührt unserm Bürgermeister, der auch die Reise nach Berlin zum Ministerium nicht gescheut hat, um die berechtigten Interessen der ihm anvertrauten Gemeinde zu vertreten.

— Höringhausen, 24. Febr. Der Kriegerverschein hielt am Sonnabend seine Generalversammlung ab. Anwesend waren ca. 70 Mitglieder, der Vorsitzende L. Graß eröffnete die Versammlung, begrüßte die Mitglieder und dankte für das zahlreiche Erscheinen. Zuerst gedachte er des verstorbenen Kameraden Pfarrer Stroh, die Mitglieder erhoben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Sitzen. Dann wurde der Jahresbericht und die Rechnung vom verflossenen Jahre vorgelesen. Die Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden und dem Kassierer die Entlastung erteilt. Die Vorstandsmitglieder wurden durch Zuruf wiedergewählt. Es wurden gewählt die Herren L. Graß, Wilhelm Dreier und Joh. Weishaupt. Am Schlusse der Versammlung gedachte der Vorstand auch der Waisenkinder. Der Fechtmeister nahm eine Sammlung vor, die den Betrag von 20 RM brachte.

Aus der Provinz Hessen-Nassau.

(::) Höringhausen, 28. Jan. Am vergangenen Sonnabend hielt der hiesige Gesangsverein seine diesjährige Generalversammlung ab. Die Jahresberichte der Vorstandsmitglieder ergaben ein erfreuliches Bild zielbewußten Fortwärtstrebens. Die Vereinskasse hat einen namhaften Ueberschuß erzielt, von dem ein guter Teil der Vereinssterbekasse zugeführt werden soll. Die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes ergab folgendes Bild: Vorsitzender Schmiedemeister Hrch. Schirmer, Schriftführer Landwirt Fr. Wäscher, Kassierer Gastwirt Wilhelm Köhner, stellv. Vorsitzender: Landwirt Wilh. Schubert. Im abelaufenen Vereinsjahr haben 6 Mitglieder ihr 25jähriges Sängerbild kaum feiern können. Sie wurden mit dem Ehrenabzeichen mit der Zahl 25 ausgezeichnet. Es sind dies die Sänger W. Köhner, Konrad Mehrhof, Hch. Tigge, Hch. Reddebas, Fr. Jerdt und Fr. Heinemann. Die Jubilare stifteten dem Verein einen goldenen Fahnennagel. Im Hinblick auf das am 14. und 15. Juli hier stattfindende Bezirksängerkongress wurde ein Festkomitee gewählt, dem alle vorbereitenden Arbeiten übertragen wurden. — Am Sonntag, dem 17. Februar wird hier im Freselschen Saale die erste Massenchorprobe für das am 10. März in Nehe stattfindende Bezirksingen sein. Der Beginn dieser Probe ist auf 2,30 Uhr nachm. festgesetzt, damit die Vereine Sachsenhausen und Nehe die Rüge benutzen können. Das Chorkongress in Nehe ist die erste derartige Veranstaltung, die der Bezirk unternimmt.

Der
Gesangverein zu Höringhausen
feiert am Sonntag, dem 22. April,
im Saale des Gastwirts Frese ein



**Tanz-
kränzchen.**

Anfang 3 Uhr nachmittags.
Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Aus der Provinz Hessen-Nassau.
(!) Höringhausen, 20. Mai. Am 15. und 16. Juli ds. Js. feiert der hiesige Musikverein sein erstes Stiftungsfest, verbunden mit Volksfest. Die Bezirksgruppe „Langer Wald“, Mitglied des Deutschen Sängerbundes, hat sich bereit erklärt, zur Verschönerung des Festes einige Lieder gemeinschaftlich vorzutragen. (Alles Näheres durch Inserat.)

* **Höringhausen, 31. Mai.** Vor mehreren Jahrzehnten hatte ein hiesiger junger Mann, der auf Hof Heide in Diensten stand, bei irgend einer Gelegenheit seine Taschenuhr verloren. Alles Suchen war umsonst. Nun nach langer Zeit hat sich die Uhr wieder gefunden und zwar beim Pflügen eines Ackerlandes. Natürlich ist sie vollständig verrostet. — Der langjährige Pächter des hiesigen von Lichschen Gutes, Herr Schöch, hat, wie bereits gemeldet, die Pachtung aufgegeben. Sein Nachfolger ist ein Herr aus der Warburger Gegend. Wie wir vernehmen, beabsichtigt er, einen großen Teil des Gutes in Weiden umzuwandeln und demzufolge seinen Betrieb auf Rindviehzucht umzustellen.

(:) **Höringhausen, 2. Okt.** Der hiesige Darlehenskassenverein hat sich eine Saatgutreinigungsmaschine angeschafft. Dieselbe arbeitet mit elektrischem Antrieb und kann pro Stunde 20 Zentner Saatgut reinigen. Die Anlage kommt einem seit langer Zeit fühlbaren Bedürfnis entgegen und steht auch Nichtmitgliedern des Vereins zur Verfügung.

20 jähriges
Stiftungsfest
des Turnvereins Höringhausen.
Am Sonntag, 28. Oktober 1928,
ab 15 Uhr, im Gasthaus Frese.

Großes Schau-
und Werbeturnen.
Turnerriegen benachbarter Vereine
sowie die Turnerinnenabteilung des
T.=B. Corbach wirken mit.

Anschließend Tanz.
Zum Besuch ladet ein
T.=B. Höringhausen.

Turnen, Sport und Spiel.

Turngau Waldeck. 2. Bezirk.

20jähriges Stiftungsfest des Turnvereins
Höringhausen am 28. Oktober 1928.

Groß war die Festgemeinde, die am vergangenen Sonntag, dem Jubeltag des Lv. Höringhausen miterleben durfte. Der Frese'sche Saal reichte kaum aus, um alle die Turner, Turnerinnen, Freunde und Gäste zu fassen, unter denen die Turner den Kreisfrauenturnwart des Oberweserkreises, Herrn U. Hofmann-Kassel, bemerken durften. Nach klangvollen Festweisen der Höringhäuser Kapelle schilderte der Vorsitzende, Herr Chr. Gries, in kurzen Worten den Werdegang des Turnvereins und würdigte die Verdienste des Ehrenmitgliedes Herrn Förster Schlag sen. Der Verein ist sein Kind, mit unermüdlichem Eifer hat er für Verein und die Turnsache vorbildlich gearbeitet. Jetzt rollte das turnerische Programm ab. Turner des Lv. Meineringhausen turnten Durchschnittsübungen am Barren; ebenfalls zeigten Turner des Lv. Höringhausen sehr gute Barrenübungen, welche die Festgemeinde mit Spannung verfolgte. Das Bekenntnis zu neuzeitlichen Übungsmethoden, für die die Zweckmäßigkeit grundsätzliche Bedeutung hat, kam in den gymnastischen Darbietungen des Turnvereins Corbach von 1850 zum Ausdruck, die frei vom starren Schema abgetaner Zeiten waren. Besonders zeigten dies die sehr guten gymnastischen Übungen der Turner und Turnerinnen; sowie die prächtigen Reulenübungen der Turnerinnen, die nachher Pfersprünge mit bewundernswertem Mute durchführten. Die Turnerinnen tanzten schöne Volkstänze, welche Freude an harmonischer Bewegung verkörperten, alle Darbietungen der Mädchen hatte Gau-Frauenturnwartin Frä. Ruth vorzüglich einstudiert. — Herr Hofmann-Kassel ermahnte Jugend und auch die älteren Mitglieder zur ständigen turnerischen Betätigung und zum Bekenntnis unserer großen, idealen Sache. Er überbrachte gleichzeitig die besten Wünsche der Kreisleitung für eine weitere, treue Mitarbeit des Lv. Höringhausen.

Den Schlußteil bildete das Barren- und Reckturnen einer kombinierten Musterriege der Turnvereine Höringhausen und Berndorf. Turner zeigten hier schwierige, mit viel Geschicklichkeit zusammengestellte Übungen, die bei den Zuschauern den lebhaftesten Beifall hervorriefen. Rüsseler-Berndorf legte erneut Proben seines großen turnerischen Könnens ab. Ein Festball vereinigte alle Teilnehmer noch in bester Fröhlichkeit bis in die frühen Morgenstunden.

Aus der Provinz Hessen-Nassau.

() Höringhausen, 10. Dezbr. In der Nacht zum Sonntag wurde aus dem hiesigen Gemeindewasserwerk gestohlen ein Bosch-Magnet Type 21 (im Jahre 1916 mit Benzol-Motor 6 PS. von der Firma Gebr. Körting zu Höringhausen bei Hannover bezogen). Etwaige Mitteilungen wolle man an die Ortspolizeibehörde in Höringhausen richten.

Wo gehen wir
am 2. Weihnachtstag hin?
Auf nach Höringhausen!



zum
**Theater
und Ball**

am 2. Weihnachtstag bei Gastwirt
Frese.

Es ladet freundlichst ein

Der Burschenverein.

WLZ 1929, die Dreschgenossenschaft will einen E – Motor kaufen.

Dreschgenossenschaft Höringhausen
beabsichtigt
1 Motor
15 PS. mit Trockenanlasser zu kaufen.
Angebote bis 25. März erbeten an den
Vorfigenden Fr. Müller.

WLZ 1931

s. Höringhausen, 3. März. Am Volkstrauer-
tag fand eine schlichte Feier in der Kirche statt.
Der hiesige Kriegerverein beteiligte sich
geschlossen mit Fahne am Gottesdienst. Der vor
einigen Wochen neugegründete Kirchenchor
wirkte bei der Feier mit und trat zum ersten
Male an die Doffentlichkeit. Die Predigt war
ganz in den Dienst des Gedenkens unserer ge-
fallenen Helden gestellt. Um 12 Uhr läuteten
die Glocken, und am Kriegerdenkmal erklangen
feierliche Weisen des hiesigen Musikvereins. Eine
Anzahl Kränze von Vereinen und Angehörigen
wurde niedergelegt.

Volkstrauertag 1929, der vor einigen Wochen gegründete
Kirchenchor und die 2 Jahre alte Höringhäuser Musikkapelle
wirkten mit.

Die Musikkapelle in Höringhausen
übernimmt
Musikgeschäfte jed. Art,
Streich- u. Blasmusik.
Die Leitung hat vom 1. 3 29 der ehem. Militär-
Musikleiter Paul Vangner übernommen. Letzterer
übernimmt auch die Ausbildung von Posaunen-
chören pp.
Um gütige Aufträge bittet
J. U.: Vangner, Höringhausen

Gerda Frese erwähnt in Ihren „Lebenserinnerungen“ auch die Kapelle. Ihr Vater war der „Richterhennerk“ : „Ich erinnere mich auch des letzten Festes vor dem Zweiten Weltkrieg. Auf dem heutigen Sportplatz standen Zuckerbude und Zelt, eine Musikkapelle des Reichsarbeitsdienstes sorgte für Unterhaltung. Sonntagnachmittag rückte sie überraschend ab, so musste die Höringhäuser Kapelle kurzfristig einspringen. Der Schneider Christ mit Tuba, Bielefeld Frieder mit Pauke, Wantrups Ernst Waldhorn, Erich Rothauge Tenorhorn, Willi Ring Zugposaune, Knafs Georg, genannt Jonny, Tenorhorn, Happen Fritz, genannt Happen Schwarz, Klarinette, Schützes Heinrich, genannt Richterhennerk, Trompete und Ernst Müller - Franzhennerks, Trommel. Er firmierte unter den Namen „Harry Piel sitzt am Nil, raucht sein Pfeifchen mit Persil“. Bestürzt stehen die Nachbarn beisammen, am folgenden Tag, in der Zeitung steht die Mobilmachung. Am 10.9 1939 bricht der Zweite Weltkrieg aus“.

In der Folge einige Bilder:



Die Höringhäuser Musikkapelle. Im unteren Bild spielten sie auf der Kirmes in Ippinghausen.

